

Landkreis Neunkirchen
Gemeinde Illingen
Gkg. Uchtelfangen
Flur 20, Maßstab 1:500



LANDKREIS NEUNKIRCHEN

GEM. ILLINGEN

ORTSTEIL UCHTELFANGEN

BEBAUUNGSPLAN SATZUNG ZUR ERWEITERUNG DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES (SATZUNG) FÜR DAS GELÄNDE „AM OSTBERG“ FLUR 20

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes, wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Februar 1982 beschlossen.
Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes erfolgte im Auftrag der Gemeinde Illingen durch den Herrn Landrat -Kreisbaumeister- Abteilung Planung.

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABSATZ 1, 2 UND 7 DES BUNDESBAUGESETZES

- | | |
|--|--|
| 1. Geltungsbereich des Bebauungsplanes | laut Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| Es gilt die Bau NVO vom 15. September 1977 (BGBl. S. 1757) | |
| 2.1 Baugebiet | Reines Wohngebiet |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | Wohngebäude |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | keine |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | Z = bergseits I, talseits II |
| 3.2 Grundflächenzahl | GRZ = 0,4 |
| 3.3 Geschosflächenzahl | GFZ = bei 1-gesch. Bauweise 0,5
bei 2-gesch. Bauweise 0,8 |
| 3.4 Baumassenzahl | entfällt |
| 3.5 Grundflächen der baulichen | entfällt |
| 4. Bauweise | offene (nur Einzelhäuser zulässig) |
| 5. Überbaubare Grundstücksfläche | laut Plan |
| 6. nicht überbaubare Grundstücksfläche | laut Plan |
| 7. Stellung der baulichen Anlagen | laut Plan |
| 8. Mindestgröße der Baugrundstücke | entfällt |
| 9. Mindestbreite der Baugrundstücke | entfällt |
| 10. Mindestdiefe der Baugrundstücke | entfällt |
| 11. Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind | |
| 11.1 Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen | entfällt |
| 11.2 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | entfällt |
| 11.3 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken | entfällt |
| 12. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von DK Straßenkante Mitte Haus bis DK Erdgeschoßfußboden) | laut Straßenprojekt |
| 13. Fläche für Gemeinbedarf | entfällt |
| 14. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen | gesamter Geltungsbereich |
| 15. Flächen auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden | entfällt |
| 16. Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind | entfällt |
| 17. den besonderen Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird | entfällt |
| 18. Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung | entfällt |
| 19. Verkehrsflächen sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parken von Fahrzeugen, sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen | laut Plan |

- | | |
|---|----------------------|
| 20. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | entfällt |
| 21. Versorgungsflächen | entfällt |
| 22. Führung von Versorgungsanlagen und -leistungen | entfällt (laut Plan) |
| 23. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen, sowie für Ablagerungen | entfällt |
| 24. Öffentliche und private Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit-, Badeplätze und Friedhöfe | entfällt |
| 25. Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können | entfällt |
| 26. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen | entfällt |
| 27. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | entfällt |
| 28. Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung, wie Ausstellungs- und Zuchtanlagen, Zwinger, Koppeln und dergleichen | entfällt |
| 29. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft, soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können | entfällt |
| 30. Mit Geh-, Fahr- und Leitungswegen zu Gunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | entfällt |
| 31. Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte räumliche Bereiche wie Kinderspielflächen, Freizeitanlagen, Stellplätze und Garagen | entfällt |
| 32. Gebiete, in denen bestimmte, die Luft erheblich verunreinigende Stoffe nicht verwendet werden dürfen | entfällt |
| 33. Die von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen | entfällt |
| 34. Für einzelne Flächen oder für ein Bebauungsgebiet oder Teile davon, mit Ausnahme der für land- oder forstwirtschaftliche Nutzung festgesetzten Flächen | |
| a) das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | entfällt |
| b) Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern | entfällt |
| 35. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind | entfällt |

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 4 des BBauG in Verbindung mit § 113 Abs. 1 der Landesbauordnung - LBO - vom 27. Dezember 1974
laut örtlichen Bauvorschriften entfällt

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 4 des BBauG in Verbindung mit § 113 Abs. 6 der Landesbauordnung - LBO - vom 27. Dezember 1974
entfällt

Aufnahme von
Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9 Abs. 4 des BBauG in Verbindung mit § 113 Abs. 2 der Landesbauordnung - LBO - vom 27. Dezember 1974
entfällt

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 5 BBauG

- | | |
|--|--|
| 1. Flächen, bei deren Bebauung bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind | gesamter Geltungsbereich |
| 2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalt erforderlich sind | entfällt |
| 3. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht | voraussichtlich gesamter Geltungsbereich |
| 4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | entfällt |
| Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 6 BBauG | entfällt |

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Geltungsbereich

Bestehende Gebäude

Geplante Gebäude

Zu beseitigende Gebäude

Geplante Straßen

Bestehende Grundstücksgrenzen

Geplante Grundstücksgrenzen

Baugrenze

Straßenbegrenzungslinie

Garagen

Freileitung mit Schutzstreifen

Der Bebauungsplan mit Begründung hat gemäß § 2 a Absatz 6 BBauG ortsüblich ausgelegen vom 02. Nov. 1982 bis 03. Dez. 1982.
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 24. März 1983 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Illingen, den 21. Okt. 1983



Der Bürgermeister
(Woll)

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

26-6891/83 D 1/16

Saarbrücken, den 14.1.1984

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
Im Auftrag:

W. Woll
(Woll)
Diplom-Ingenieur

Der Genehmigungsbescheid des Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen vom 19. 1. 1984 wurde am 10. Februar 1984 ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde angegeben, bei welcher Stelle der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Illingen, den 13. Februar 1984



Der Bürgermeister
(Woll)